



George Stephenson
(1781-1848)
der Begründer der Eisenbahn

In England trifft man gegenwärtig Vorbereitungen zur Jahrhundertfeier der Eisenbahn. Bei dieser Gelegenheit soll dort eine retrospektive Ausstellung die gewaltigen Fortschritte der Eisenbahntechnik vor Augen führen. Wir benützen diese Gelegenheit, um auch in kurzen Zügen auf die Anfänge der Luxemburger Bahnen zurückzugreifen,

* * *

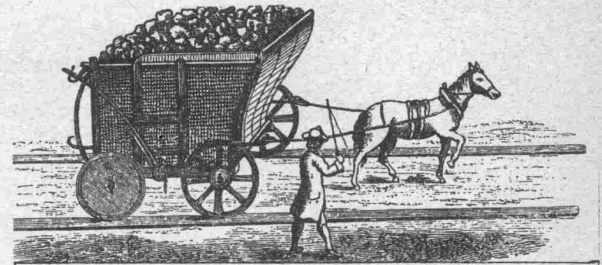
Der Vater der Eisenbahn ist der Engländer Georges Stephenson. Zwar bestanden schon früher Schienenwege, meist aus Holz, die in den englischen Bergwerken seit vielen Jahren üblich waren. Auch die Lokomotive, die Seele des Eisenbahnwesens, verdankt ihre Entstehung der unermüdlichen Forscherarbeit einer ganzen Reihe von Gelehrten. Denn die Lokomotive beruht an erster Stelle auf der Erfindung der Dampfmaschine, die wir u. a. Papin und Watt verdanken. Aber Stephenson war es vorbehalten, durch die glückliche Zusammenstellung aller dieser technischen Errungenschaften die erste „richtiggehende“ Lokomotive zu bauen und die erste Eisenbahn ins Leben zu rufen. Mit der von ihm konstruierten Lokomotive „The Rocket“ führte er den ersten Zug von Stockton nach Darlington.

* * *

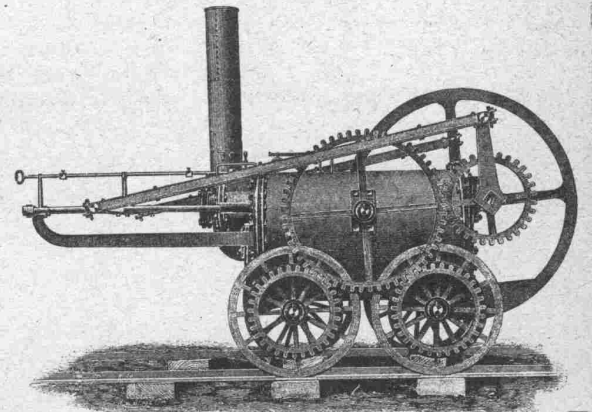
Die Anfänge der Luxemburgischen Bahnen reichen in die 50^{er} Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Am 9. November 1855 erhielten die Herren Favier und Jouve aus Nancy die Konzession zur Erbauung einer Eisenbahnlinie nach Arlon, Diedenhöfen und Trier; der erstere erwarb ausserdem eine Konzession zur Erbauung der „Nordlinie“, die ursprünglich von Luxemburg über Diekirch und Weiswampach nach dem Norden des Landes geführt werden sollte. Lokale Widerstände bewirkten jedoch, dass diese Linie über Ettelbrück-Goebelsmühle-Kautenbach geleitet werden musste. Man sieht daraus, dass auch bei uns die Gegnerschaft gegen die Eisenbahnen Fuss gefasst hatte. Vor allem waren es die Gasthäuser und Detailgeschäfte, die sich gegen die Abschaffung der Postkutschen aussprachen, da sie von der Eisenbahn eine Umlenkung des Verkehrs befürchteten. Neben diesen Protesten, die mehr materiellen Interessen entsprangen, wurden Stimmen laut, die in den Eisenbahnen einen Fakt



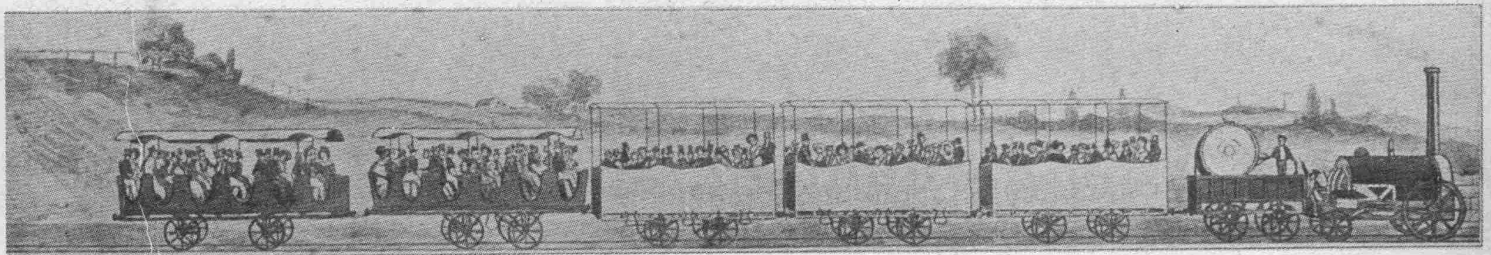
Eröffnung der Eisenbahn Nürnberg-Fürth am 7. Dezember 1835.



Holzbahn zu Newcastle-on-Tyne
im 17. bis 18. Jahrhundert.



Trevithicks Schwungrad-Lokomotive
(älteste Lokomotive für Eisenbahnen.)



Ein Zug der Liverpool-Manchester Eisenbahn in der Zeit von 1830-1835.